

HUGO BOSS

Pressemitteilung zu den Gesamtjahresergebnissen 2017

Metzingen, 8. März 2018

HUGO BOSS: Strategische Neuausrichtung greift

Geschäftsjahr 2017

- **Umsatz steigt währungsbereinigt um 3 %**
- **EBITDA vor Sondereffekten auf Vorjahresniveau**
- **Dividende steigt auf 2,65 EUR je Aktie**

Ausblick 2018

- **Beschleunigtes Umsatzwachstum gegenüber 2017**
- **Umsatz soll in allen Regionen und Vertriebskanälen steigen**
- **Stabile Entwicklung des operativen Ergebnisses**

„Wir haben 2017 erreicht, was wir uns vorgenommen hatten“, sagt **Mark Langer, Vorstandsvorsitzender der HUGO BOSS AG.** „In diesem Jahr wollen wir unser Wachstumstempo erhöhen. Die neuen BOSS- und HUGO-Kollektionen kommen im Markt sehr gut an. Auch das Feedback auf die Präsentationen der BOSS Mens- und Womenswear in New York war sehr positiv. Unsere strategische Neuausrichtung greift. Damit sind wir auf dem richtigen Weg zu nachhaltigem und profitabilem Wachstum.“

HUGO BOSS hat seinen Umsatz im Geschäftsjahr 2017 auf währungsbereinigter Basis um 3 % gesteigert. Der Zuwachs ging im Wesentlichen auf die Umsatzentwicklung im eigenen Einzelhandel zurück, die besser als erwartet ausfiel. In der Berichtswährung erreichte der Umsatz 2.733 Mio. EUR, was einem Anstieg von 1 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Das operative Ergebnis lag mit 491 Mio. EUR auf dem Vorjahresniveau und damit im Rahmen der Prognose. Die Umsatzsteigerung wurde durch Investitionen in die Repositionierung der Marken BOSS und HUGO und in die digitale Transformation des Geschäftsmodells ausgeglichen. Darüber hinaus hat der starke Euro das operative Ergebnis deutlich belastet.

HUGO BOSS

Für das Jahr 2018 rechnet HUGO BOSS mit einer Beschleunigung des Umsatzwachstums. Währungsbereinigt sollte der Umsatz im niedrigen bis mittleren einstelligen Prozentbereich zulegen. Alle Regionen werden dazu beitragen. Für den eigenen Einzelhandel geht das Unternehmen von einem Umsatzplus im mittleren einstelligen Prozentbereich aus. Das Großhandelsgeschäft sollte auf Wachstumskurs zurückkehren. Die Entwicklung des operativen Ergebnisses (EBITDA vor Sondereffekten) wird im Jahr 2018 voraussichtlich innerhalb einer Spanne von –2 % bis +2 % gegenüber dem Vorjahr liegen. Weitere Investitionen in zukünftiges Wachstum, vor allem in die digitale Transformation des Geschäftsmodells, und negative Währungseinflüsse werden dabei den positiven Effekt aus dem erwarteten Umsatzanstieg in etwa ausgleichen.

Das Jahr 2018 wird für HUGO BOSS eine weitere wichtige Etappe bei der Umsetzung der strategischen Neuausrichtung. Wachstumsimpulse sollen die kontinuierliche Verbesserung der hugoboss.com Website, die Renovierung von rund 150 Einzelhandelsflächen mit einem neuen Storekonzept, die Eröffnung von HUGO Stores in ausgewählten europäischen Metropolen sowie zusätzliche personalisierte und digitale Angebote liefern.

Für die zweite Jahreshälfte verspricht sich der Konzern zusätzlichen Schwung aus der Weiterentwicklung seiner Kollektionen. Erste Highlights von BOSS Menswear hat das Unternehmen bereits Anfang Februar auf der New York Fashion Week vorgestellt. Unter dem Titel „Sports Tailoring“ hob die Kollektion die Grenzen zwischen klassischer Konfektion und legeren, sportiven Looks auf. Von den Handelspartnern sind die kommenden Herbst/Winter 2018 Kollektionen positiv aufgenommen worden. So hat sich die Auftragsentwicklung im Vergleich zur Frühjahr/Sommer 2018-Kollektion weiter verbessert. Dies unterstreicht das Vertrauen der Partner in die geschärfte Ausrichtung von BOSS und HUGO.

Der Vorstand wird die Jahresergebnisse 2017 sowie den Ausblick für das Jahr 2018 im Rahmen der heutigen Bilanzpresse- und Analystenkonferenzen erörtern. Weitere Informationen finden Sie unter group.hugoboss.com. Dort erscheint auch der Geschäftsbericht von HUGO BOSS als Online-Version mit vielen interaktiven Features und einem Video-Statement des Vorstandsvorsitzenden Mark Langer.

HUGO BOSS

Ergebnisentwicklung im Gesamtjahr 2017

| Konzern- Gewinn- und Verlustrechnung (in Mio. EUR) | | | |
|---|--------------|--------------|---------------------|
| | 2017 | 2016 | Veränderung in % |
| Umsatzerlöse | 2.733 | 2.693 | 1 |
| Umsatzkosten | -925 | -916 | -1 |
| Rohhertrag | 1.808 | 1.777 | 2 |
| In % vom Umsatz | 66,2 | 66,0 | 20 bp |
| Vertriebs- und Marketingaufwendungen | -1.195 | -1.175 | -2 |
| Verwaltungsaufwendungen | -280 | -272 | -3 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge | 8 | -67 | <-100 |
| Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (EBIT) | 341 | 263 | 29 |
| Finanzergebnis | -10 | -8 | -24 |
| Ergebnis vor Ertragsteuern | 331 | 255 | 30 |
| Ertragsteuern | -100 | -61 | -61 |
| Konzernergebnis | 231 | 194 | 19 |
| EBITDA vor Sondereffekten | 491 | 493 | 0 |
| In % vom Umsatz | 18,0 | 18,3 | -30 bp |
| Ertragsteuerquote in % | 30 | 24 | |

- Der **Umsatz** des HUGO BOSS Konzerns stieg im Jahr 2017 um 1 % auf 2.733 Mio. EUR (2016: 2.693 Mio. EUR). Auf währungsbereinigter Basis betrug der Anstieg 3 %.
 - Alle Regionen verzeichneten währungsbereinigte Umsatzzuwächse. Der Umsatz in der Region **Europa** erhöhte sich insbesondere aufgrund einer stärkeren lokalen Nachfrage und einem wieder anziehenden Geschäft mit Touristen um 2 %. In der Region **Amerika** stieg der Umsatz in lokaler Währung um 1 %. Dabei glichen Zuwächse in Kanada und Lateinamerika leicht rückläufige Umsätze in den USA aus. Der Umsatz in der Region **Asien/Pazifik** profitierte von dem Aufschwung im chinesischen Markt und legte währungsbereinigt um 6 % zu.
 - Die Umsätze im **konzerneigenen Einzelhandel** stiegen währungsbereinigt um 5 %. Alle Vertriebsformate verzeichneten mittlere bis hohe einstellige Zuwächse. Auf vergleichbarer Fläche lagen die währungsbereinigten Umsätze 3 % über dem Niveau des Vorjahres. Der **Großhandel** hingegen verzeichnete einen währungsbereinigten Umsatzrückgang von 2 %. Dazu trugen eine selektivere Distribution im US-amerikanischen Markt sowie vereinzelte Übernahmen von Shop-in-Shops bei. Die Umsätze im **Lizenzgeschäft** stiegen vor allem aufgrund höherer Lizenzeinnahmen für Düfte um 14 %.

H U G O B O S S

- BOSS und HUGO erzielten Umsatzzuwächse von 3 % beziehungsweise 5 % auf währungsbereinigter Basis. Dabei profitierte die Marke **BOSS** insbesondere von zweistelligen Umsatzzuwächsen im Athleisure-Angebot, während die Marke **HUGO** zweistellige Zuwächse in der Casualwear verzeichnete.
- Der Anstieg der **Rohhertragsmarge** ging auf den steigenden Umsatzanteil im konzerneigenen Einzelhandel zurück. Negative Translationseffekte im Zusammenhang mit der Aufwertung des Euros kompensierten dies jedoch teilweise.
- Das unverändert konsequente Kostenmanagement begrenzte den Anstieg der **operativen Aufwendungen**. Die verringerte Expansionsstätigkeit sowie positive Effekte aus der Nachverhandlung von Mietverträgen im eigenen Einzelhandel begrenzte den Anstieg der Vertriebsaufwendungen. Im Zusammenhang mit der Repositionierung der Marken BOSS und HUGO erhöhten sich die Marketingaufwendungen um 3 %. Der Anstieg der Verwaltungsaufwendungen ging vor allem auf höhere Abschreibungen im Zusammenhang mit Investitionen in die IT-Infrastruktur im Jahr 2016 sowie höhere Personalaufwendungen in diesem Bereich zurück.
- Der sich aus den **sonstigen betrieblichen Aufwendungen und Erträgen** ergebende Nettoertrag steht vor allem im Zusammenhang mit der teilweisen Auflösung von Rückstellungen, die im Zusammenhang mit den im Jahr 2016 beschlossenen Storeschließungen gebildet worden waren. Das Unternehmen konnte im Vergleich zur ursprünglichen Planung günstigere Konditionen bei der vorzeitigen Beendigung von Mietverträgen erzielen. Daneben konnten die Mietkonditionen einzelner Stores im Rahmen der Schließungsverhandlungen so verbessert werden, dass diese Stores entgegen der ursprünglichen Planung weiterbetrieben werden.
- Das **EBIT** legte folglich im zweistelligen Prozentbereich zu.
- Der Anstieg der **Steuerquote** resultierte hauptsächlich aus einem einmaligen nicht zahlungswirksamen steuerlichen Aufwand im Zusammenhang mit der beschlossenen Steuerreform in den USA.
- Das **Konzernergebnis** legte im Geschäftsjahr 2017 dennoch im zweistelligen Prozentbereich zu.
- Das **EBITDA vor Sondereffekten** entwickelte sich stabil. Der Anstieg des Rohertrags wurde durch die höheren operativen Aufwendungen ausgeglichen.

HUGO BOSS

Wechselkursveränderungen hatten dabei einen negativen Effekt in Höhe von rund 20 Mio. EUR. Dieser resultierte vor allem aus der Abwertung von Währungen außerhalb der Eurozone, in denen HUGO BOSS deutlich mehr Umsatz als Kosten generiert.



Ergebnisentwicklung der Geschäftssegmente im Gesamtjahr 2017

| Segmentergebnis | in Mio. EUR | Veränderung in % |
|-----------------|-------------|------------------|
| Europa | 520 | → 0 |
| Amerika | 119 | ↘ -11 |
| Asien/Pazifik | 91 | ↗ +14 |
| Lizenzen | 68 | ↗ +14 |




- Das Segmentergebnis in **Europa** lag auf dem Niveau des Vorjahres. Der Umsatzanstieg wurde durch höhere Marketingausgaben und höhere Aufwendungen im konzerneigenen Einzelhandel nahezu ausgeglichen. Die bereinigte EBITDA-Marge lag mit 30,9 % um 30 Basispunkte unter dem Vorjahresniveau (2016: 31,2 %).
- Das Segmentergebnis in der Region **Amerika** lag 11 % unter dem Niveau des Vorjahres. Wesentliche Ursachen waren die rückläufige Umsatzentwicklung im Großhandel, Investitionen in die IT und Logistik sowie negative Währungseffekte. Die bereinigte EBITDA-Marge lag mit 20,6 % um 230 Basispunkte unter der des Vorjahres (2016: 22,9 %).
- Das Segmentergebnis in der Region **Asien/Pazifik** lag 14 % über dem Niveau des Vorjahres. Dazu trugen die positive Umsatzentwicklung, eine geringere Rabattintensität sowie bessere Mietkonditionen im eigenen Einzelhandel maßgeblich bei. Die bereinigte EBITDA-Marge lag damit trotz negativer Währungseffekte in dieser Region bei 23,0 %, und damit 220 Basispunkte über dem Vorjahr (2016: 20,8 %).
- Mit prozentual zweistelligen Umsatzzuwächsen lag das Ergebnis des Segments **Lizenzen** deutlich über dem Vorjahr.

HUGO BOSS

Vermögens- und Finanzlage im Gesamtjahr 2017

| 31. Dezember 2017 | | in Mio. EUR | Veränderung in % | Währungsbereinigte Veränderung in % |
|-------------------|---|-------------|---------------------|--|
| TNWC |  | 459 | ↘ - 13 | ↘ - 8 |
| Vorräte |  | 537 | ↘ - 5 | ↘ - 1 |

- Das **kurzfristige operative Nettovermögen (TNWC)** reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahr. Dabei machten sich das konsequente Management der Vorräte und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie zeitliche Verschiebungen im Rechnungseingang positiv bemerkbar.

| 31. Dezember 2017 | | in Mio. EUR | Veränderung in % |
|------------------------|---|-------------|------------------|
| Investitionen |  | 128 | ↘ - 18 |
| Free Cashflow |  | 294 | ↗ + 33 |
| Netto- verschuldung |  | 7 | ↘ - 94 |

- Die Modernisierung des eigenen Einzelhandelsnetzwerks, Investitionen in selektive Neueröffnungen sowie der Ausbau der IT-Infrastruktur bildeten im Geschäftsjahr 2017 die **Investitionsschwerpunkte**. Das Investitionsvolumen war jedoch deutlich niedriger als im Vorjahr. Im Zuge der Einführung der neuen Storekonzepte hat der Konzern einen Teil der ursprünglich für 2017 geplanten Renovierungen auf das Jahr 2018 verschoben.
- Der starke Anstieg des **Free Cashflows** ist auf die deutliche Ergebnissteigerung, geringere Investitionen sowie zeitliche Verschiebungen im kurzfristigen operativen Nettovermögen zurückzuführen. Letztere werden sich im Jahr 2018 voraussichtlich nicht wiederholen.
- Die positive Free-Cashflow-Entwicklung bedingte einen deutlichen Rückgang der **Nettoverschuldung** gegenüber dem Vorjahr. Der Konzern war damit am Jahresende praktisch schuldenfrei.

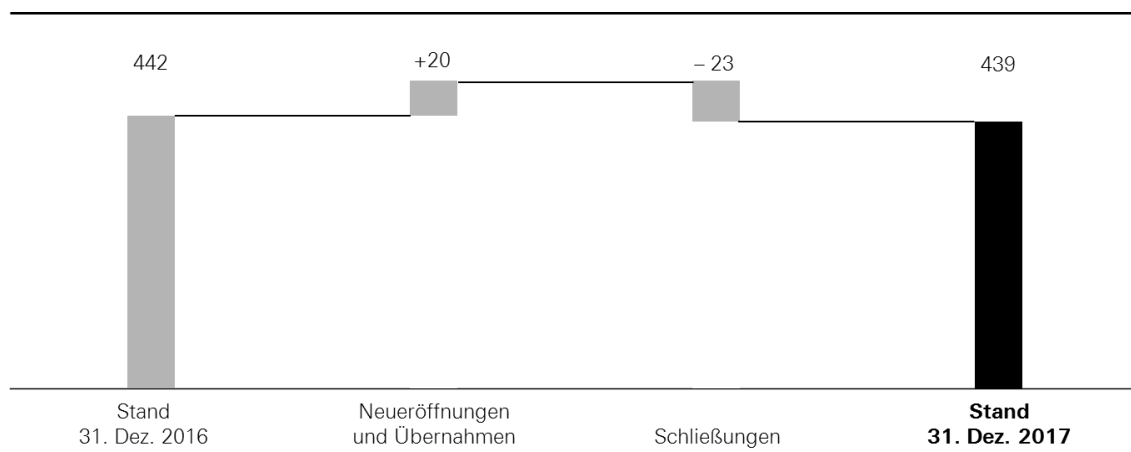
H U G O B O S S

Dividendenvorschlag 2017

- Vorstand und Aufsichtsrat der HUGO BOSS AG beabsichtigen, der Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2017 eine um fünf Cent erhöhte **Dividende** von 2,65 EUR je Aktie vorzuschlagen (2016: 2,60 EUR). Dies entspricht einer **Ausschüttungsquote** von 79 % des auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallenden Konzernergebnisses im Jahr 2017 (2016: 93 %). Der Vorschlag trägt insbesondere der positiven Entwicklung des Konzernergebnisses und dem deutlichen Anstieg des Free Cashflows im Jahr 2017 Rechnung.

HUGO BOSS

Netzwerk freistehender Einzelhandelsgeschäfte



- Die Anzahl der konzerneigenen **freistehenden Einzelhandelsgeschäfte** reduzierte sich im Geschäftsjahr 2017 um drei auf 439 (31. Dezember 2016: 442).
 - Die **Schließungen** betrafen vor allem Standorte, die Teil des im Jahr 2016 ergriffenen Maßnahmenplans zur nachhaltig profitablen Ausrichtung des Storenetzes waren. Daneben wurden vereinzelt Stores mit auslaufenden Mietverträgen geschlossen. Dem standen 20 **Neueröffnungen** gegenüber. In einigen Fällen spiegelte dies die Verlagerung von Standorten innerhalb der gleichen Metropolregion wider.
- Unter Einbezug von Shop-in-Shops und Outlets erhöhte sich die **Gesamtverkaufsfläche** der eigenen Einzelhandelsgeschäfte zum Jahresende um 1 % auf rund 156.500 Quadratmeter (31. Dezember 2016: 154.500 Quadratmeter).
- Die **Flächenproduktivität** im konzerneigenen Einzelhandel stieg somit um 2 % auf rund 11.100 EUR pro Quadratmeter (2016: 10.900 EUR pro Quadratmeter).

HUGO BOSS

Prognose 2018

| | Ziele 2017 ² | Ergebnis 2017 | Prognose 2018 |
|----------------------------|--|------------------------|--|
| Konzernumsatz ¹ | Weitgehend stabile Entwicklung | +3 % | Anstieg im niedrigen bis mittleren einstelligen Prozentbereich |
| Rohertragsmarge | Leichter Anstieg | +20 bp | Ungefähr stabile Entwicklung |
| EBITDA vor Sondereffekten | Veränderung zwischen -3 % und +3 % | 0 % | Veränderung zwischen -2 % und +2 % |
| Konzernergebnis | Steigerung im niedrigen zweistelligen Prozentbereich | +19 % | Anstieg im niedrigen bis mittleren einstelligen Prozentbereich |
| Investitionen | 150 Mio. EUR bis 170 Mio. EUR | 128 Mio. EUR | 170 Mio. EUR bis 190 Mio. EUR |
| Free Cashflow | Ungefähr stabile Entwicklung gegenüber Vorjahr | +33 % auf 294 Mio. EUR | 150 Mio. EUR bis 200 Mio. EUR |

¹ währungsbereinigt.

² entsprechend des ursprünglichen Ausblicks vom März 2017.

- HUGO BOSS erwartet eine Beschleunigung des Umsatzwachstums im Jahr 2018. Der **Konzernumsatz** soll auf währungsbereinigter Basis im niedrigen bis mittleren einstelligen Prozentbereich zulegen. In Euro wird die Entwicklung aufgrund negativer Wechselkurseffekte voraussichtlich schwächer ausfallen.
 - In **Europa** sollten die Umsätze währungsbereinigt im niedrigen bis mittleren einstelligen Prozentbereich wachsen. Für die Region **Amerika** wird im Jahr 2018 mit einer weiteren Trendverbesserung und folglich einem währungs-bereinigten Umsatzanstieg im niedrigen einstelligen Prozentbereich gerechnet. In **Asien** werden die Umsätze insbesondere aufgrund unverändert positiver Aussichten für den chinesischen Markt währungsbereinigt voraussichtlich im mittleren bis hohen einstelligen Prozentbereich zulegen.
 - Für den **eigenen Einzelhandel** rechnet der Konzern im Jahr 2018 mit einem währungsbereinigten Umsatzwachstum im mittleren einstelligen Prozentbereich. Die Prognose basiert auf der Annahme, dass auch der Umsatz auf flächenbereinigter Basis im mittleren einstelligen Prozentbereich zulegen wird. Das **Großhandelsgeschäft** soll im Jahr 2018 zu Wachstum zurückkehren. Der Konzern prognostiziert folglich einen Umsatzanstieg im niedrigen einstelligen Prozentbereich für diesen Vertriebskanal. Der **Lizenzumsatz** sollte im mittleren einstelligen Prozentbereich wachsen.

HUGO BOSS

- HUGO BOSS rechnet im Jahr 2018 mit einer ungefähr stabilen Entwicklung der **Rohertragsmarge** gegenüber dem Vorjahr. Diese Prognose basiert auf der Annahme, dass positive Effekte aus dem wachsenden Umsatzanteil des eigenen Einzelhandels und einer moderaten Verringerung von Rabatten durch Investitionen in das Wertversprechen von BOSS und HUGO sowie negative Währungseinflüsse kompensiert werden.
- Die Entwicklung des **EBITDA vor Sondereffekten** wird im Jahr 2018 voraussichtlich innerhalb einer Spanne von –2 % bis +2 % gegenüber dem Vorjahr liegen. Kostenanstiege werden dabei den positiven Effekt aus dem erwarteten Umsatzanstieg in etwa ausgleichen. Diese Prognose berücksichtigt auch Translations-effekte aus der Abwertung vieler für den Konzern wichtiger Währungen gegenüber dem Euro, die den Umsatz und – trotz teilweise gegenläufiger Effekte in den Herstellungskosten und operativen Aufwendungen – auch das Ergebnis belasten werden. Der Konzern schätzt diesen Effekt auf Basis aktueller Wechselkurse auf rund 10 Mio. EUR.
- Die **Konzernsteuerquote** wird voraussichtlich sinken, da sich negative Effekte im Zusammenhang mit der im Jahr 2017 verabschiedeten US-Steuerreform nicht wiederholen werden. Das **Konzernergebnis** sollte im niedrigen bis mittleren einstelligen Prozentbereich zulegen.
- Im Jahr 2018 wird der **Investitionsaufwand** voraussichtlich auf ein Niveau zwischen 170 Mio. EUR und 190 Mio. EUR steigen. Neben Investitionen in die Modernisierung von Einzelhandelsgeschäften wird HUGO BOSS vor allem die kanalübergreifende Integration und Digitalisierung der eigenen Einzelhandelsaktivitäten forcieren sowie seine IT-Infrastruktur stärken.
- Der Konzern prognostiziert für das Jahr 2018 einen **Free Cashflow** zwischen 150 Mio. EUR und 200 Mio. EUR. Der Rückgang im Vergleich zum Vorjahr spiegelt insbesondere den erwarteten Anstieg der Investitionen sowie die Annahme eines erhöhten Mittelabflusses aus der Veränderung des kurzfristigen operativen Nettovermögens wider.
- Eine **detaillierte Darstellung der Prognose** von HUGO BOSS für das Jahr 2018 kann dem [Geschäftsbericht 2017](#) entnommen werden.

H U G O B O S S

Finanzkalender und Kontakte

8. März 2018

Ergebnisse des Geschäftsjahres 2017 & Bilanzpresse- und Analystenkonferenz

2. Mai 2018

Ergebnisse des ersten Quartals 2018

3. Mai 2018

Hauptversammlung

2. August 2018

Ergebnisse des zweiten Quartals 2018 & Halbjahresfinanzbericht 2018

6. November 2018

Ergebnisse des dritten Quartals 2018

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Hjördis Kettenbach

Leiterin Unternehmenskommunikation

Telefon: +49 7123 94-83377

E-Mail: hjoerdis_kettenbach@hugoboss.com

Dennis Weber

Leiter Investor Relations

Telefon: +49 7123 94-86267

E-Mail: dennis_weber@hugoboss.com

H U G O B O S S

FINANZINFORMATIONEN

zu Q4 2017 und zum Gesamtjahr 2017

HUGO BOSS

Konzernkennzahlen – Q4 2017

| | Q4 2017 | Q4 2016 | Veränderung in % | Veränderung in % ¹ |
|--|--------------------|------------|---------------------|----------------------------------|
| Konzernumsatz (in Mio. EUR) | 735 | 725 | 1 | 5 |
| Umsatz nach Segmenten | | | | |
| Europa inkl. Naher Osten/Afrika | 423 | 422 | 0 | 1 |
| Amerika | 168 | 163 | 3 | 11 |
| Asien/Pazifik | 119 | 116 | 3 | 10 |
| Lizenzen | 25 | 24 | 5 | 5 |
| Umsatz nach Vertriebskanälen | | | | |
| Konzernerogener Einzelhandel | 514 | 494 | 4 | 9 ² |
| Großhandel | 196 | 207 | -6 | -3 |
| Lizenzen | 25 | 24 | 5 | 5 |
| Umsatz nach Marken | | | | |
| BOSS | 636 | 622 | 2 | 6 |
| HUGO | 99 | 103 | -4 | -2 |
| Umsatz nach Gender | | | | |
| Menswear | 660 | 646 | 2 | 6 |
| Womenswear | 75 | 79 | -5 | -3 |
| Ertragslage (in Mio. EUR) | | | | |
| Rohhertrag | 498 | 491 | 1 | |
| Rohhertragsmarge in % | 67,7 | 67,7 | 0 bp | |
| EBITDA | 140 | 146 | -4 | |
| EBITDA vor Sondereffekten | 143 | 147 | -3 | |
| Bereinigte EBITDA-Marge in % ³ | 19,5 | 20,3 | -80 bp | |
| EBIT | 81 | 85 | -4 | |
| Auf die Anteilseigner entfallendes Konzernergebnis | 45 | 63 | -29 | |
| Finanzlage (in Mio. EUR) | | | | |
| Investitionen | 44 | 38 | 13 | |
| Free Cashflow | 158 | 115 | 38 | |
| Abschreibungen | 59 | 61 | -3 | |
| Weitere Erfolgsfaktoren | | | | |
| Personalaufwand (in Mio. EUR) | 154 | 149 | 3 | |
| Aktien (in EUR) | | | | |
| Ergebnis je Aktie | 0,66 | 0,91 | -27 | |
| Schlusskurs (zum 31. Dez.) | 70,94 | 58,13 | 22 | |
| Aktienanzahl in Stück (zum 31. Dez.) | 70.400.000 | 70.400.000 | 0 | |

¹ währungsbereinigt.

² auf flächenbereinigter Basis 7 %.

³ EBITDA vor Sondereffekten/Umsatz.

HUGO BOSS

Konzernkennzahlen – Gesamtjahr 2017

| | Jan. - Dez. 2017 | Jan. - Dez. 2016 | Veränderung in % | Veränderung in % ¹ |
|---|---------------------|---------------------|---------------------|----------------------------------|
| Konzernumsatz (in Mio. EUR) | 2.733 | 2.693 | 1 | 3 |
| Umsatz nach Segmenten | | | | |
| Europa inkl. Naher Osten/Afrika | 1.681 | 1.660 | 1 | 2 |
| Amerika | 577 | 582 | -1 | 1 |
| Asien/Pazifik | 396 | 382 | 4 | 6 |
| Lizenzen | 79 | 69 | 14 | 14 |
| Umsatz nach Vertriebskanälen | | | | |
| Konzernerzeuger Einzelhandel | 1.732 | 1.677 | 3 | 5 ² |
| Großhandel | 922 | 947 | -3 | -2 |
| Lizenzen | 79 | 69 | 14 | 14 |
| Umsatz nach Marken | | | | |
| BOSS | 2.336 | 2.313 | 1 | 3 |
| HUGO | 397 | 380 | 4 | 5 |
| Umsatz nach Gender | | | | |
| Menswear | 2.440 | 2.394 | 2 | 4 |
| Womenswear | 293 | 299 | -2 | -2 |
| Ertragslage (in Mio. EUR) | | | | |
| Rohhertrag | 1.808 | 1.777 | 2 | |
| Rohhertragsmarge in % | 66,2 | 66,0 | 20 bp | |
| EBITDA | 499 | 433 | 16 | |
| EBITDA vor Sondereffekten | 491 | 493 | 0 | |
| Bereinigte EBITDA-Marge in % ³ | 18,0 | 18,3 | -30 bp | |
| EBIT | 341 | 263 | 29 | |
| Auf die Anteilseigner entfallendes Konzernergebnis | 231 | 194 | 19 | |
| Vermögenslage und Kapitalstruktur zum 31. Dez. (in Mio. EUR) | | | | |
| Kurzfristiges operatives Nettovermögen | 459 | 524 | -13 | -8 |
| Kurzfristiges operatives Nettovermögen in % vom Umsatz ⁴ | 18,6 | 19,8 | -120 bp | |
| Langfristige Vermögenswerte | 662 | 752 | -12 | |
| Eigenkapital | 915 | 888 | 3 | |
| Eigenkapitalquote in % | 53,2 | 49,3 | 390 bp | |
| Bilanzsumme | 1.720 | 1.799 | -4 | |
| Finanzlage (in Mio. EUR) | | | | |
| Investitionen | 128 | 157 | -18 | |
| Free Cashflow | 294 | 220 | 33 | |
| Abschreibungen | 158 | 170 | -7 | |
| Nettoverschuldung (zum 31. Dez.) | 7 | 113 | -94 | |
| Finanzierungsstärke (zum 31. Dez.) ⁵ | 0,0 | 0,2 | | |
| Weitere Erfolgsfaktoren | | | | |
| Mitarbeiter (zum 31. Dez.) | 13.985 | 13.798 | 1 | |
| Personalaufwand (in Mio. EUR) | 604 | 605 | 0 | |
| Anzahl konzerneigener Einzelhandelsgeschäfte | 1.139 | 1.124 | 1 | |
| davon freistehende Einzelhandelsgeschäfte | 439 | 442 | -1 | |
| Aktien (in EUR) | | | | |
| Ergebnis je Aktie | 3,35 | 2,80 | 20 | |
| Schlusskurs (zum 31. Dez.) | 70,94 | 58,13 | 22 | |
| Aktienanzahl in Stück (zum 31. Dez.) | 70.400.000 | 70.400.000 | 0 | |

¹ währungsbereinigt.

² auf flächenbereinigter Basis 3 %.

³ EBITDA vor Sondereffekten/Umsatz.

⁴ gleitender Durchschnitt der letzten vier Quartale.

⁵ Nettoverschuldung/EBITDA vor Sondereffekten der letzten 12 Monate.

HUGO BOSS

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung – Q4 2017

| (in Mio. EUR) | Q4 2017 | Q4 2016 | Veränderung in % |
|---|-------------|-------------|---------------------|
| Umsatzerlöse | 735 | 725 | 1 |
| Umsatzkosten | -237 | -235 | -1 |
| Rohertrag | 498 | 491 | 1 |
| In % vom Umsatz | 67,7 | 67,7 | 0 bp |
| Vertriebs- und Marketingaufwendungen | -342 | -337 | -2 |
| Verwaltungsaufwendungen | -72 | -68 | -5 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge | -3 | -1 | >100 |
| Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (EBIT) | 81 | 85 | -4 |
| In % vom Umsatz | 11,0 | 11,7 | -70 bp |
| Finanzergebnis | -1 | -1 | >100 |
| Ergebnis vor Ertragsteuern | 80 | 84 | -5 |
| Ertragsteuern | -35 | -21 | -66 |
| Konzernergebnis | 45 | 63 | -28 |
| Ergebnis je Aktie (EUR)¹ | 0,66 | 0,91 | -27 |
| Ertragsteuerquote in % | 43 | 25 | |

¹ Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie.

EBITDA vor Sondereffekten – Q4 2017

| (in Mio. EUR) | Q4 2017 | Q4 2016 | Veränderung in % |
|----------------------------------|------------|------------|---------------------|
| EBIT | 81 | 85 | -4 |
| Abschreibungen | -59 | -61 | -3 |
| EBITDA | 140 | 146 | -4 |
| EBITDA-relevante Sondereffekte | -3 | -1 | >100 |
| EBITDA vor Sondereffekten | 143 | 147 | -3 |
| In % vom Umsatz | 19,5 | 20,3 | -80 bp |

HUGO BOSS

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung – Gesamtjahr 2017

| (in Mio. EUR) | Jan. - Dez. 2017 | Jan. - Dez. 2016 | Veränderung in % |
|---|---------------------|---------------------|---------------------|
| Umsatzerlöse | 2.733 | 2.693 | 1 |
| Umsatzkosten | -925 | -916 | -1 |
| Rohertrag | 1.808 | 1.777 | 2 |
| In % vom Umsatz | 66,2 | 66,0 | 20 bp |
| Vertriebs- und Marketingaufwendungen | -1.195 | -1.175 | -2 |
| Verwaltungsaufwendungen | -280 | -272 | -3 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge | 8 | -67 | <-100 |
| Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (EBIT) | 341 | 263 | 29 |
| In % vom Umsatz | 12,5 | 9,8 | 270 bp |
| Finanzergebnis | -10 | -8 | -24 |
| Ergebnis vor Ertragsteuern | 331 | 255 | 30 |
| Ertragsteuern | -100 | -61 | -61 |
| Konzernergebnis | 231 | 194 | 19 |
| Ergebnis je Aktie (EUR)¹ | 3,35 | 2,80 | 19 |
| Ertragsteuerquote in % | 30 | 24 | |

¹ Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie.

EBITDA vor Sondereffekten – Gesamtjahr 2017

| (in Mio. EUR) | Jan. - Dez. 2017 | Jan. - Dez. 2016 | Veränderung in % |
|----------------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| EBIT | 341 | 263 | 29 |
| Abschreibungen | -158 | -170 | 6 |
| EBITDA | 499 | 433 | 16 |
| EBITDA-relevante Sondereffekte | 8 | -60 | <-100 |
| EBITDA vor Sondereffekten | 491 | 493 | 0 |
| In % vom Umsatz | 18,0 | 18,3 | -30 bp |

HUGO BOSS

Konzernbilanz

| (in Mio. EUR) | | |
|---|---------------|---------------|
| | 31. Dez. 2017 | 31. Dez. 2016 |
| Aktiva | | |
| Immaterielle Vermögenswerte | 183 | 186 |
| Sachanlagen | 366 | 416 |
| Aktive latente Steuern | 94 | 125 |
| Langfristige finanzielle Vermögenswerte | 18 | 21 |
| Langfristige Ertragsteuerforderungen | 0 | 0 |
| Sonstige langfristige Vermögenswerte | 1 | 4 |
| Langfristige Vermögenswerte | 662 | 752 |
| Vorräte | 537 | 568 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 208 | 228 |
| Kurzfristige Ertragsteuerforderungen | 49 | 43 |
| Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte | 39 | 28 |
| Sonstige kurzfristige Vermögenswerte | 109 | 97 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 116 | 83 |
| Kurzfristige Vermögenswerte | 1.058 | 1.047 |
| GESAMT | 1.720 | 1.799 |
| Passiva | | |
| Gezeichnetes Kapital | 70 | 70 |
| Eigene Aktien | -42 | -42 |
| Kapitalrücklage | 0 | 0 |
| Gewinnrücklagen | 869 | 814 |
| Kumuliertes übriges Eigenkapital | 18 | 45 |
| Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital | 915 | 887 |
| Nicht beherrschende Anteile am Eigenkapital | 0 | 1 |
| Konzerneigenkapital | 915 | 888 |
| Langfristige Rückstellungen | 70 | 79 |
| Langfristige Finanzverbindlichkeiten | 63 | 134 |
| Passive latente Steuern | 11 | 9 |
| Sonstige langfristige Schulden | 55 | 49 |
| Langfristige Schulden | 199 | 271 |
| Kurzfristige Rückstellungen | 107 | 149 |
| Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten | 69 | 77 |
| Ertragsteuerschulden | 32 | 27 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 286 | 272 |
| Sonstige kurzfristige Schulden | 112 | 115 |
| Kurzfristige Schulden | 606 | 640 |
| GESAMT | 1.720 | 1.799 |

Kurzfristiges operatives Nettovermögen (TNWC)

| (in Mio. EUR) | | | Währungs- bereinigte | |
|--|---------------|---------------|-------------------------|---------------------|
| | 31. Dez. 2017 | 31. Dez. 2016 | Veränderung in % | Veränderung in % |
| Vorräte | 537 | 568 | -5 | -1 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 208 | 228 | -9 | -6 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | -286 | -272 | 5 | 9 |
| TNWC | 459 | 524 | -13 | -8 |

HUGO BOSS

Kapitalflussrechnung

| (in Mio. EUR) | | |
|---|------------------|------------------|
| | Jan. – Dez. 2017 | Jan. – Dez. 2016 |
| Konzernergebnis | 231 | 194 |
| Abschreibungen/Zuschreibungen | 159 | 169 |
| Unrealisierte Währungsgewinne/-verluste, netto | 21 | -7 |
| Sonstige zahlungsunwirksame Vorgänge | -1 | 5 |
| Ertragsteueraufwand/-erstattungen | 100 | 62 |
| Zinserträge und -aufwendungen | 3 | 2 |
| Veränderung der Vorräte | 3 | -5 |
| Veränderung der Forderungen sowie anderer Aktiva | -13 | 14 |
| Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva | 39 | -1 |
| Ergebnis aus dem Verkauf von Anlagevermögen | -1 | -3 |
| Veränderung Pensionsrückstellungen | -8 | 5 |
| Veränderung übrige Rückstellungen | -35 | 43 |
| Gezahlte Ertragsteuern | -77 | -105 |
| Operativer Mittelzufluss | 421 | 373 |
| Gezahlte Zinsen | -2 | -2 |
| Erhaltene Zinsen | 1 | 1 |
| Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit | 420 | 372 |
| Investitionen in Sachanlagen | -91 | -121 |
| Investitionen in immaterielle Vermögenswerte | -28 | -31 |
| Erwerb von Tochtergesellschaften und sonstigen Geschäftseinheiten abzüglich erworbener flüssiger Mittel | -7 | -3 |
| Effekt aus der Veränderung des Konsolidierungskreises | -1 | 0 |
| Erlöse aus Abgängen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten | 1 | 3 |
| Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit | -126 | -152 |
| An die Anteilseigner des Mutterunternehmens gezahlte Dividenden | -179 | -250 |
| Veränderung der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten | -6 | 33 |
| Aufnahme von langfristigen Finanzverbindlichkeiten | 0 | 4 |
| Tilgung von langfristigen Finanzverbindlichkeiten | -69 | -5 |
| Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit | -254 | -218 |
| Änderungen des Konsolidierungskreises | -2 | 0 |
| Wechselkursbedingte Veränderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | -6 | 0 |
| Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 32 | 2 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode | 83 | 81 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode | 116 | 83 |

Free Cashflow

| (in Mio. EUR) | | |
|---|------------------|------------------|
| | Jan. – Dez. 2017 | Jan. – Dez. 2016 |
| Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit | 420 | 372 |
| Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit | -126 | -152 |
| Free Cashflow | 294 | 220 |

HUGO BOSS

Segmentergebnis – Q4 2017

| (in Mio. EUR) | | | | | |
|---|--------------------|--------------------|------------|--------------------|---------------------|
| | Q4 2017 | In % vom Umsatz | Q4 2016 | In % vom Umsatz | Veränderung in % |
| Europa | 127 | 30,0 | 139 | 33,0 | -9 |
| Amerika | 39 | 23,2 | 38 | 23,3 | 2 |
| Asien/Pazifik | 32 | 27,1 | 32 | 27,1 | 2 |
| Lizenzen | 24 | 96,7 | 21 | 88,2 | 15 |
| Ergebnis der operativen Segmente | 222 | 30,2 | 230 | 31,7 | -3 |
| Corporate Units / Konsolidierung | -79 | | -83 | | -5 |
| EBITDA vor Sondereffekten | 143 | 19,5 | 147 | 20,3 | -3 |

Segmentergebnis – Gesamtjahr 2017

| (in Mio. EUR) | | | | | |
|---|-----------------------------|--------------------|---------------------|--------------------|---------------------|
| | Jan. – Dez. 2017 | In % vom Umsatz | Jan. – Dez. 2016 | In % vom Umsatz | Veränderung in % |
| Europa | 520 | 30,9 | 519 | 31,2 | 0 |
| Amerika | 119 | 20,6 | 133 | 22,9 | -11 |
| Asien/Pazifik | 91 | 23,0 | 80 | 20,8 | 14 |
| Lizenzen | 68 | 85,6 | 59 | 85,1 | 14 |
| Ergebnis der operativen Segmente | 798 | 29,2 | 791 | 29,4 | 1 |
| Corporate Units / Konsolidierung | -307 | | -298 | | 3 |
| EBITDA vor Sondereffekten | 491 | 18,0 | 493 | 18,3 | 0 |

Anzahl konzerneigener Einzelhandelsgeschäfte

| | Freistehende Geschäfte | Shop-in-Shops | Outlets | Gesamt |
|----------------------|---------------------------|---------------|------------|---------------|
| 31. Dez. 2017 | | | | |
| Europa | 192 | 351 | 65 | 608 |
| Amerika | 90 | 99 | 50 | 239 |
| Asien/Pazifik | 157 | 88 | 47 | 292 |
| Gesamt | 439 | 538 | 162 | 1.139 |
| 31. Dez. 2016 | | | | |
| Europa | 191 | 354 | 63 | 608 |
| Amerika | 94 | 89 | 49 | 232 |
| Asien/Pazifik | 157 | 90 | 37 | 284 |
| Gesamt | 442 | 533 | 149 | 1.124 |